

Christa Schult in den Ruhestand verabschiedet

Abschiedsfeier für die langjährige Mitarbeiterin der Sozialstation Meßstetten

Nachdem Frau Schult bereits im Dezember letzten Jahres die Freistellungszeit ihrer Altersteilzeit angetreten hatte, wurde sie nun im Kreis ihrer ehemaligen Kolleginnen verabschiedet. Offiziell tritt Frau Schult ihren Ruhestand im September an.

Am 3. Mai 1993 und damit vor fast genau 29 Jahren hat Frau Schult ihre Stelle bei der städtischen Sozialstation in Meßstetten angetreten. Die examinierte Altenpflegerin war bei den Klienten und im Team gleichermaßen beliebt. Viele Klienten hat sie über einen langen Zeitraum betreut und teils enge Beziehungen aufgebaut. Und auch wenn die Patientenversorgung einmal herausfordernd war – Frau Schult fand aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und ihres guten Gespürs für die jeweilige Situation meist eine Lösung. Bestätigt wird die hervorragende Arbeit von Frau Schult durch Ingrid Klaiber, die Pflegedienstleiterin der Sozialstation Meßstetten. Sie schätzt die künftige Ruheständlerin als loyale und zuverlässige Kollegin: „Christa Schult war immer da, ist immer eingesprungen, wenn Not am Mann war. Sie hat sich selbstständig um Sachen gekümmert und die Dinge geregelt.“

Bei einer kleinen Feier in der Begegnungsstätte wurde Christa Schult von ihren Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Gabi Wagner und Andrea Ast sorgten mit einem Sketch, bei dem sie die Wehwehchen des Alters aufs Korn

nahmen, für einige Lacher. Ingrid Klaiber überreichte Frau Schult stellvertretend für das gesamte Team Blumen sowie ein Geschenk und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



Das Foto zeigt Christa Schult (Mitte) mit Pflegedienstleiterin Ingrid Klaiber und Gabi Wagner, der Leiterin der Nachbarschaftshilfe, beides langjährige Kolleginnen.